

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Gaspoltshofen



Wir sind die 122 in 4 6 7 3

Jahresbericht 2012



Besuchen Sie uns auch im Internet auf
www.ff-gaspoltshofen.at

Vorwort des Kommandanten



Liebe Gemeindebevölkerung,
geschätzte Damen und Herren!

Der Stellenwert der Feuerwehr in unserer Gesellschaft

Den Kameraden der Feuerwehr werden viele Eigenschaften zugeschrieben. Einige negative beruhen auf Vorurteilen, weil sich in der Bevölkerung kaum jemand mit uns intensiver auseinandersetzt. Wichtig ist nur, dass wir funktionieren. „Wenn es brennt, bei Unfällen, bei Katastrophen, dann wird einfach die Feuerwehr gerufen, die hilft uns dann schon!“ Wir, von der Feuerwehr, kommen auch und haben für fast jede Situation eine Lösung parat.

Nach Beendigung des Einsatzes rücken wir wieder ein – das war´s. Vielleicht für die Bevölkerung, aber was steckt eigentlich hinter einer Organisation Feuerwehr. Eine Organisation, die 24 Stunden, 7 Tage in der Woche zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei jeder Witterung einsatzbereit ist. Die Feuerwehr ist eine Organisation in Österreich, die in kürzester Zeit eine große Zahl an Helfern bereitstellen kann.

Wer sind diese Helfer?

Die Meisten von uns sind berufstätig und haben eine Familie. Oft ist es nicht leicht, diese beiden Dinge unter einen Hut zu bringen. Das Problem dabei ist meist nicht der Wille dazu, sondern die Zeit, die uns für unsere Aktivitäten zur Verfügung steht. Weiters verschärft wird die Lage, wenn noch ein zeitaufwändiges „Hobby“, wie die Feuerwehr, dazukommt. Das Dilemma geht eigentlich dann los, wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden. Man kann nie vorhersagen, wie lange ein Einsatz dauert. Aber der normale Tagesablauf im Berufs- oder Privatleben ist dadurch unterbrochen. Bei der Feuerwehr sind wir es gewohnt unentgeltlich bzw. ohne Gegenleistung zu helfen. Natürlich hat jede Hilfsbereitschaft auch seine Grenzen zwischen hilfsbedürftig und ausnutzen liegen die Grenzen, manchmal sehr eng beisammen.

Verantwortung tragen!

Es gibt oft gefährliche Situationen im Einsatz, denen wir leider nicht ausweichen können. Es entscheiden oft Sekunden über Einsatzenerfolg und Misserfolg. Vom Einsatzleiter werden Entscheidungen gefordert, die er nicht stundenlang mit seiner Mannschaft ausdiskutieren kann. Rasches und exaktes Handeln bestimmt unser Handwerk. Der Teamgeist und die Kameradschaft prägen einen erfolgreichen Einsatz. Denn eines ist bei der Feuerwehr klar, nur gemeinsam sind wir stark.

Motivation oder „GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!“

Es ist nun einmal so, dass man, wenn man der Feuerwehr beitrifft, gewisse Regeln akzeptieren muss. Was Motivation für den Einzelnen in der Feuerwehr bedeutet, muss jeder selber für sich feststellen. Feuerwehr heißt eben viele Übungen und Ausbildungsstunden zu machen, um für den Einsatz bestens vorbereitet zu sein. Feuerwehr heißt aber auch bei einem Fest oder anderen Veranstaltungen mitzuhelfen und auch die Kommunikation untereinander zu pflegen.

Feuerwehr heißt natürlich auch die zahlreichen Einsätze, mit den verschiedenen Herausforderungen zu bewältigen. Jeder Einsatz ist anders und jeder Einsatz stellt verschiedene physische und psychische Belastungen für uns dar. Die Feuerwehr ist nicht einfach irgendeine Organisation – Feuerwehr ist eine kleine Lebensphilosophie. Der Schlusssatz unserer Gelöbnisformel „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ fasst alles noch einmal zusammen, und das ist Motivation.



Motivation für die Kameraden unserer Feuerwehr ist aber auch im Besonderen die Anschaffung des neuen Rüst-Löschfahrzeuges, welches voraussichtlich gegen Ende Oktober 2013 in Dienst gestellt werden wird. Mit diesem modernen Löschfahrzeug wird die Sicherheit in der Gemeinde Gaspoltshofen neu definiert.

Ein besonderer Dank gebührt unserer Bevölkerung und allen Firmen für die Spenden bei der Haussammlung und der Aktion Friedenslicht. Ein herzlicher Dank allen Behörden, der Polizei und dem Roten Kreuz für die wertvolle und gute Zusammenarbeit. Aufrichtigen Dank den Familienmitgliedern, die unsere ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen und ohne deren Verständnis wir unsere Aufgaben nicht erfüllen könnten. Euch liebe Feuerwehrkameraden ein großes Dankeschön für die ehrenamtlich geleistete Arbeit bei Einsätzen, Übungen und Schulungen, Instandhaltungs-, Verwaltungs- und Jugendarbeit.

Mit der Bitte wieder um rege Mitarbeit und eine gute Kameradschaft zum Wohle unserer Feuerwehr, unserer Marktgemeinde und Aller, die unsere Hilfe benötigen, verbleibe ich in diesem Sinne: „Halten wir zusammen im Dienste einer guten Sache!“

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Oberndorfer Franz HBI e.h.
Pflichtbereichskommandant

Heimatfest bei der Partnergemeinde in Niederwinkling

Da unsere Freunde aus Bayern heuer ihr 140 jähriges Bestandsjubiläum mit angeschlossenem Heimatfest feierte, war dies Grund genug, sie am 13. Juli mit einer großen Abordnung zu besuchen! Der Einladung folgten 30 Kameraden und heuer erstmals auch zwei Marketenderinnen, bei denen wir uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bedanken und hoffen, dass sie uns wieder einmal die Ehre erweisen!



Nach einem herzlichen Sektempfang im Gemeindeamt wurde in die Pfarrkirche marschiert, wo ein Festgottesdienst gefeiert wurde.

Anschließend marschierten wir durch Niederwinkling ins Festzelt, wo wir ein paar nette Stunden bei exzellenter Bewirtung verbrachten. In diesen Stunden wurden Kontakte aufgefrischt und auch neue geknüpft!

Durch diesen Besuch, wurde die Partnerschaft zwischen der FF Niederwinkling und der FF Gaspoltshofen wiederum gestärkt und auch erneuert.

Das nächste Treffen zwischen unseren Feuerwehren ist auch schon fixiert, da wir 2014 unser neues Rüstlöschfahrzeug einweihen werden und hierbei unsere deutschen Freunde natürlich nicht fehlen dürfen!

Ankauf RLFA 2000

Nach langem Warten und Bangen war es jetzt endlich soweit: wir durften Ende Oktober unser neues Rüstlöschfahrzeug bei der Firma Rosenbauer bestellen!

Das alte, in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug war schon lange nicht mehr am Stand der Technik und zum Schluss auch nicht mehr fahrbereit.

So begannen wir uns diverse neu angeschaffte Rüstlöschfahrzeuge anzusehen und besuchten umliegende Feuerwehren um uns kundig zu machen, was in einem neuen Fahrzeug an Ausrüstung nicht fehlen darf. Weiters wollten wir uns in Bezug auf das Fahrgestell, das Getriebe und auch die PS Anzahl informieren.

Den Beginn unseres Besichtigungsmarathons machten wir bei der FF Taufkirchen an der Trattnach. Hier besichtigten wir einen TLF (Baugleich mit RLF – nur ohne Rüstzeug) auf einem MAN Fahrgestell mit Tip-Matik Getriebe (Automatik). Von dort weg war klar, dass auch in unserem neuen RLF ein Automatikgetriebe verbaut werden soll. Es gab schon vorher zahlreiche Diskussionen bezüglich des Getriebes, da unser Kommandant schon zu Beginn der Anschaffungsphase gemeint hat, dass wir ein Automatikgetriebe bevorzugen sollten, doch einige waren skeptisch, ob dies die ideale Lösung sei... Doch als das Fahrzeugkomitee dieses Fahrzeug gelenkt hatte, war schnell klar: Unser Kommandant hatte wie immer Recht!



Die zweite Feuerwehr, die wir besuchten, war die FF Stillfüssing in Waizenkirchen. Dort wurde uns ein RLF vorgeführt, aufgebaut auf ein Mercedes Atego Fahrgestell. Dieses Fahrzeug und vor allem die Gerätschaft darin, wurden mittels Digitalkamera festgehalten, da wir der Meinung waren, dass in diesem Rüstlöschfahrzeug viel interessante und wichtige Ausrüstung verbaut war!

Die dritte Feuerwehr war dann die FF Stadl-Paura. Ebenso wie in Stillfüssing war das Fahrzeug auf ein Mercedes Fahrgestell aufgebaut. Dieses Fahrzeug entsprach leider nicht unseren Vorstellungen, da die FF Stadl-Paura andere Einsatzschwerpunkte hat, als es in unserer Gemeinde der Fall ist und deswegen natürlich das Fahrzeug anders ausgerüstet hat.

Die letzte Feuerwehr, der wir einen Besuch abstatteten, war die FF Weißkirchen. Hier führte man uns ein TLF, aufgebaut auf ein MAN Fahrgestell mit Automatikgetriebe und Luftfederung, vor. Dieses Fahrzeug überzeugte uns am Meisten.

Somit konnten wir in die „Beratungs- und Spekulierphase“ einsteigen. Nach zahlreichen Fahrzeugkomiteesitzungen können wir sicher sein, ein optimales Fahrzeug für die Hilfeleistungen in der Marktgemeinde Gaspoltshofen zusammengestellt zu haben und nur mehr darauf warten, es im 4. Quartal 2013 endlich abholen zu dürfen.

Einsätze im Jahr 2012

Brandeinsätze: (4)

- 23.06.12: Brandsicherheitswache, Sonnwendfeuer, Sportplatz Gaspoltshofen
- 11.08.12: Brand Holzstoß, Bahnhof Altenhof, Oberaffnang
- 24.11.12: Brandsicherheitswache, MV-Herbstkonzert, Turnhalle
- 25.11.12: Brandsicherheitswache, MV-Herbstkonzert, Turnhalle

Technische Einsätze: (31)

- 05.01.12: Sturmschaden, Freimachen von Verkehrswegen, B135, Richtung Höft
- 22.01.12: Sturmschaden, Freimachen von Verkehrswegen, Hörbach
- 12.02.12: Beseitigung von Eisstau, Fam. Rehak, Mühle Bugram
- 06.03.12: Ordner/Parkplatzdienst, Eröffnungsfeier Bezirksaltenheim, Bahnhofweg
- 18.03.12: Tierrettung, Fam. Lindinger, Bachhäuseln
- 30.03.12: Personensuche Oberaffnang
- 04.04.12: Ausräumarbeiten bei Jauchegrube, Fam. Voraberger, Mairhof
- 06.04.12: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, B135, Nähe Biogasanlage
- 15.04.12: Ölspur/Ölaustritt, B135, gesamtes Gemeindegebiet bis Hofkirchen/Tr.
- 19.04.12: Kanalreinigung, Firma Schoberl Pflasterungen, Hauptstraße
- 29.04.12: Ordner/Parkplatzdienst, Eröffnungsfeier Dienstleistungszentrum Danner
- 25.05.12: Auspumpen eines verschlammten Schwimmbades, Fam. Friedinger, Fading
- 26.05.12: Verkehrsregelung, Hochzeit Barbara & Stefan Horninger, Hauptstraße
- 08.06.12: Wasserschaden, Firma Schlecker, Hauptstraße
- 11.06.12: Parkplatzreinigung nach Unwettern, Firma Danner, Jeding
- 11.06.12: Kanalreinigung, Rupert Humer, Hauptstraße
- 16.06.12: Ordner/Parkplatzdienst, Fam. Rebhan, Hafnerstraße
- 16.06.12: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall, B135, Kreisverkehr Jeding
- 18.06.12: Kanalreinigung, Rupert Humer, Hauptstraße
- 21.06.12: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, B135, Kreuzung Höft/Aistersh.
- 27.06.12: Ölspur/Ölaustritt, B135, Nähe Biogasanlage
- 30.06.12: Ölspur/Ölaustritt, L520, Hofing bis Oberaffnang
- 05.07.12: Sturmschaden, Freimachen von Verkehrswegen, Kronleiten
- 02.08.12: Kanalreinigung, Fam. Klinger, Jeding
- 17.08.12: Ölspur/Ölaustritt, L1178, B135, L1179, Obeltsham bis Hörmeting
- 07.10.12: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, B135, Kreuzung Urtlmühle
- 20.10.12: Personenrettung, L1178, Kreuzung Richtung Unterepfenhofen
- 23.10.12: Insekteneinsatz, Fam. Leeb, Obeltshamerstraße
- 14.11.12: Kanalreinigung, Fam. Bürstinger, Hauptstraße
- 06.12.12: LKW Fahrzeugbergung, L1178, Einfahrt Altstoffsammelzentrum
- 11.12.12: LKW Fahrzeugbergung, L520, Nähe Einfahrt Hofing

Fotos zu den Einsätzen im Jahr 2012



12.02.12: Beseitigung von Eisstau bei der Mühle in Bugram



06.04.12: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person B135, Nähe Biogasanlage



08.06.12: Wasserschaden bei der Firma Schlecker

365 Tage im Jahr, 24 Stunden rund um die Uhr für ihre Sicherheit im Einsatz



21.06.12: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Höft



07.10.12: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, B135, Kreuzung Urtlmühle



06.12.12: LKW Bergung Nähe ASZ

11.12.12: LKW Bergung Nähe Hofing

Ausbildung 2012

"Was tun wenn's brennt?" - der Klärung dieser Frage widmen wir einen großen Teil unserer Zeit bei der Feuerwehr. Neben der Instandhaltung, Einsätzen und der Festigung der Kameradschaft – in Unternehmersprache „Teambuilding“ genannt – ist die Ausbildung eine der tragenden Säulen für eine funktionierende Feuerwehr.

Während wir bei Einsätzen oft über unsere körperlichen und psychischen Grenzen hinausgehen, gehen wir in der Ausbildung auch über die Grenzen unseres Landes, um spezielle Ausbildungen im Bereich des Atemschutzes zu absolvieren.

Die Arbeit unserer Jugendgruppe freut mich als Ausbildungsbeauftragter besonders. Begeisterte und kompetente junge Männer von 16 Jahren gehen regelmäßig aus der Jugendgruppe hervor und leisten von Anfang an vollen Einsatz im aktiven Feuerwehrdienst.

Das neue Rüst-Lösch Fahrzeug, welches dieses Jahr nach intensiven Vorbereitungsarbeiten bestellt werden konnte, wird auch den Bereich der Ausbildung besonders fordern. Es gilt, die Lagerorte und Bedienung der Gerätschaften im Schlaf zu beherrschen und das Fahrzeug in jeder Situation sicher lenken zu können. Ohne eine geschickte und geschulte Mannschaft wäre solch ein Fahrzeug nur eine rote Werkzeugkiste auf 4 Rädern. Durch die gekonnte Anwendung der Gerätschaft wird es aber zu einem immens schlagkräftigen Werkzeug, welches die Sicherheit der Gemeindebevölkerung auch in den nächsten Jahrzehnten sichern wird.

Dieses neue Fahrzeug lenkt unseren Blick in die nahe Zukunft der FF Gaspoltshofen. Freuen Sie sich aber nun mit mir, im Sinne des Jahresberichtes zurückzublicken und zu sehen, dass auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kameraden bereit waren, deren Freizeit für Ihre Sicherheit zu geben. Danke allen Ausbildern und allen Teilnehmern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.



Übungen und Schulungen 2012

- 25.01.12: Monatsübung, Arbeiten in der Einsatzzentrale
- 01.02.12: Monatsübung, Eisrettung
- 08.02.12: Funkübung Aistersheim
- 15.02.12: Atemschutzübung Altenhof
- 22.02.12: Schulung, SYBOS (Datenverarbeitungsprogramm für Feuerwehren)
- 29.02.12: Monatsübung, UTM Kartenschulung
- 14.03.12: Monatsübung, Gliederung der Einsatzstelle
- 19.03.12: Schulung, Ferngas in Weibern
- 28.03.12: Schulung, Kraftfahrer und Einsatzlenker
- 04.04.12: Funkübung, Höft
- 11.04.12: Atemschutzstrecke FF Wels
- 18.04.12: Atemschutzübung Aistersheim
- 02.05.12: Monatsübung, Atemschutzassistenz
- 12.05.12: Frühjahrsübung, Raiffeisen Bank Gaspoltshofen
- 06.06.12: Funkübung, FF Altenhof
- 13.06.12: Atemschutzübung Weibern
- 27.06.12: Monatsübung, Saugstellenkontrolle
- 25.07.12: Monatsübung, Begehung Bezirksaltenheim Gaspoltshofen
- 22.08.12: Vorbereitungsübung für Gefährliche-Stoffe-Übung
- 01.09.12: Atemschutzübung, Gefährliche Stoffe, Wacker Chemie in Burghausen
- 05.09.12: Monatsübung, Aufbau einer Relaisleitung
- 19.09.12: Monatsübung, technische Einsatzmittel
- 03.10.12: Funkübung, Hörbach
- 09.10.12: Herbstübung, Aistersheim
- 31.10.12: Monatsübung, technische Hilfeleistung, Verkehrsunfall
- 28.11.12: Monatsübung, Arbeiten mit dem Handbuch für Einsatzleiter
- 05.12.12: Funkübung Gaspoltshofen
- 12.12.12: Atemschutzübung Gaspoltshofen, GEA Klimatechnik

Lehrgänge und Leistungsabzeichen 2012

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Linz:

Jakob Mairhofer → Atemschutzlehrgang
Andreas Prechtl → Atemschutzlehrgang
Daniel Vormaiер → Atemschutzlehrgang
Christoph Rabengruber → Atemschutzlehrgang
Jakob Danner → Atemschutzlehrgang
Gerald Hofwimmer → Atemschutzlehrgang
Jakob Mairhofer → Schrift- und Kassenführerlehrgang
Jakob Mairhofer → Gefährliche-Stoffe-Lehrgang
Johannes Voraberger → Kommandantenlehrgang
Gerald Hofwimmer → Technischer Lehrgang 1
Daniel Vormaiер → Gruppenkommandantenlehrgang

Lehrgänge im Bezirk:

Daniel Vormaiер → Funklehrgang
Gerald Hofwimmer → Funklehrgang
Matthias Selinger → Funklehrgang
Andreas Prechtl → Funklehrgang

Leistungsabzeichen an der Landesfeuerweherschule Linz:

Jakob Mairhofer → Funkleistungsabzeichen in Gold
Christoph Rabengruber → Funkleistungsabzeichen in Bronze
Daniel Vormaiер → Funkleistungsabzeichen in Bronze
Gerald Hofwimmer → Funkleistungsabzeichen in Bronze
Matthias Selinger → Funkleistungsabzeichen in Bronze



Wissenstest Jugend:

Berger Lorenz → Wissenstestabzeichen Bronze
Mader Simon → Wissenstestabzeichen Bronze
Malzer Lukas → Wissenstestabzeichen Bronze
Söllinger Jakob → Wissenstestabzeichen Silber
Spitzer Florian → Wissenstestabzeichen Silber
Vormayr Lukas → Wissenstestabzeichen Silber
Schrank Bernhard → Wissenstestabzeichen Gold
Selinger Lukas → Wissenstestabzeichen Gold
Vormayr Elias → Wissenstestabzeichen Gold



Beförderungen, Angelobungen, Ehrungen,...

Beförderungen:

Johannes Falkner zum Löschmeister
Martin Schoberleitner zum Hauptfeuerwehrmann
Christoph Rabengruber zum Oberfeuerwehrmann
Johannes Berger zum Oberfeuerwehrmann
Michael Söllinger zum Oberfeuerwehrmann
Jakob Danner zum Oberfeuerwehrmann
Andreas Prechtl zum Oberfeuerwehrmann



Angelobungen in den Aktivstand:

Karl Öhlinger
Martin Möslinger
Michael Voraberger

Ehrungen für mehrjährige Mitgliedschaft:

Alois Hintringer für 50 Jahre
Herbert Rebhan für 50 Jahre
Rudolf Danner für 50 Jahre
Rudolf Fattinger für 40 Jahre



Feuerwehrverdienst- medaille des Bezirkes Grieskirchen (3.Stufe):

Florian Oberndorfer
Daniel Watzinger
Andreas Malzer

Eintritte (Aktiv):

Martin Schoberleitner
(Übertritt von FF Affnang)
Christian Bamminger

Eintritte (Jugend):

Benedikt Minihuber
Jakob Bauer



Atemschutz 2012

Atemschutzübungsstrecke der FF Wels

Dieses Jahr bekamen wir die Möglichkeit die Atemschutzstrecke der Feuerwehr Wels zu beüben. Dabei mussten die Atemschutztrupps einige Kraftübungen im Geräteraum bestehend aus Schlaghammer, Laufband und Hometrainer überstehen. Anschließend war die Orientierung im komplett abgedunkelten Hindernisparcour gefragt. Alle drei Trupps unserer Feuerwehr konnten diese anspruchsvolle Ausbildung erfolgreich abschließen und haben sich somit bestens weitergebildet. Ein großes Dankeschön gilt der Feuerwehr Wels, welche uns sehr professionell betreut hat.



Gefährliche-Stoffe-Übung in der Wacker Chemie in Burghausen

Im Zuge der von der Chemischen Industrie angebotenen TUIS-Tage waren wir, gemeinsam mit den Feuerwehren Altenhof, Haag, und Hörbach, bei der Firma Wacker Chemie in Burghausen, zu einer Gefährlichen-Stoffe-Übung.

Nach einer kurzen Präsentation der Firma und einer theoretischen Einführung zum Themenbereich Messgeräte ging es schon an eine kleinere praktische Übung, die vormittags abgehalten wurde. Hier konnten viele junge Kameraden zum ersten Mal einen Säureschutzanzug ausprobieren und die Herausforderungen eines Gefährlichen-Stoffe-Einsatzs kennenlernen.

Bei der groß angelegten Nachmittagsübung ging man von einem Unfall mit einem Stapler aus, bei dem ein Behälter mit einer stark giftigen und leicht brennbaren Flüssigkeit beschädigt wurde. Um nach Abschluss des Einsatzes die Einsatzkräfte zu dekontaminieren, wurde ein DEKON-Platz aufgebaut.

Bei beiden Übungen gab es eine abschließende Besprechung mit den Experten der Werksfeuerwehr der Wacker Chemie. Hier erhielten wir neben konstruktiver Kritik auch viele gute Tipps worauf bei einem GS-Einsatz zu achten ist.



Lotsen- und Nachrichtendienst 2012

Funk-Leistungsabzeichen Gold

Am Freitag den 09. März absolvierte LM Jakob Mairhofer das Funkleistungsabzeichen in Gold und somit die höchste Ausbildung auf Funkebene. Er erzielte mit 238 von 250 Punkten ein sehr gutes Ergebnis und wurde dabei 78 von 237 Platzierungen auf Landesebene. In der Bezirkswertung des Bezirkes Grieskirchen belegte er mit dem Ergebnis den 5. Platz von 18 Teilnehmern. Dieser Bewerb fand wie jedes Jahr in der Landesfeuerwehrschule statt. Es wurden ihm dabei verschiedene Herausforderungen gestellt wie allgemeine Fragen, Kartenkunde, Übermittlungsverkehr und natürlich das Funken in der Einsatzzentrale. Auch ein Einsatzplan für die Tankstelle Vormaiers musste bei einer Station präsentiert werden. Wir gratulieren Jakob zu dieser erfolgreichen Leistung und sind stolz einen weiteren guten Funker in unseren Reihen zu haben.



Funk-Leistungsabzeichen Bronze

Am Freitag, den 11. Mai absolvierten FM Daniel Vormaiers, OFM Christoph Rabengruber, FM Gerald Hofwimmer, FM Matthias Selinger das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Sie erzielten alle mit über 230 von 250 Punkten ein sehr gutes Ergebnis und wurden dabei 107., 115., 229., 253. von über 400 Teilnehmern. Dieser Bewerb fand ebenso in der Landesfeuerwehrschule statt. Unsere Kameraden mussten verschiedene Stationen, wie Kartenkunde, allgemeine Fragen, Übermittlungsverkehr und das Funken in der Einsatzzentrale absolvieren. Wir gratulieren unseren Kameraden zu dieser erfolgreichen Leistung und hoffen, dass sie auch das silberne und goldene Funkleistungsabzeichen in Angriff nehmen.



Jugendgruppe 2012

„Zusammenkunft ist ein Anfang. Zusammenhalt ist ein Fortschritt. Zusammenarbeit ist der Erfolg ...“ Henry Ford

Genauso wie Rohdiamanten müssen auch Kinder und Jugendliche privat wie auch in Institutionen zu Recht geschliffen werden. Dies darf natürlich nicht mit Zwang geschehen, man sollte die Jugendlichen dort abholen, wo sie gerade stehen und ihnen den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit schmackhaft machen. So können ihre inneren Geister geweckt werden, damit sie diese Werte in ihrem weiteren Leben anwenden und weiterbilden können – ganz nach dem Spruch: „Es gibt keine Kameradschaft, wenn nur der Kamerad schafft!“ Wir in der FF Gaspoltshofen haben uns das Ziel gesetzt, den Jugendlichen neben einer fundierten Ausbildung auch gesellschaftlich wichtige Werte zu vermitteln, weil nur so ein geregeltes Zusammenleben und eine geregelte Zusammenarbeit verbunden mit Zusammenhalt möglich ist.

Dies widerspiegelt sich in unseren Tätigkeiten:

Momentan gehören 14 Jugendliche unserer Gruppe an. Sie machen eine tolle Arbeit und besuchen regelmäßig unsere Treffen an Samstagen um 14 Uhr – von unseren Jugendlichen wird FEUERWEHR groß geschrieben!

Auch heuer begannen wir unser Jahr mit einem Schitag, der uns am 11. Februar ins Schigebiet Dachstein-West nach Gosau führte.

In den folgenden Wochen bereiteten wir uns intensiv auf den bevorstehenden Wissenstest vor, bei dem 3 Kameraden in Bronze, 3 Kameraden in Silber und 3 Kameraden in Gold angetreten sind und diesen auch mit Bravour bestanden haben!

Zwischendurch veranstalteten wir auch unser Fest, wo die Mitglieder der Jugend auch eifrig sowohl beim Aufbau als auch beim Fest selbst mithalfen!

Anschließend stiegen wir in die Bewerbungssaison ein. Hierbei möchten wir uns auch sehr herzlich bei der Familie Sterrer aus der Hauptstraße bedanken, die es uns bereits seit vielen Jahren ermöglicht, auf ihrer Wiese hinter der Volksschule trainieren zu dürfen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott!

Anfang Juli waren die Jungs auch bei der Hochzeit unseres Kameraden HBM Ing. David Kössldorfer und seiner Frau Christiane eingeladen, wo einige ministrierten und andere unsere Mannschaft beim Spalierstehen und Marschieren unterstützten.



Das nächste große Ereignis war dann das 6-Bezirke-Jugendlager – heuer in Taufkirchen an der Pram. Wir verbrachten wieder 4 tolle, aber auch teilweise sehr anstrengende Lagertage am Lagergelände in Taufkirchen.

Neben einer Lagerolympiade fanden auch diverse Vorführungen statt und auch Jux und Tollerei wurden nicht vergessen! Von 137 Gruppen erreichten wir den tollen 45. Rang in der Lagerolympiade.

Auch die Jugendbetreuer konnten bei einem Seilziehbewerb zeigen, was sie können. Die Jugendbetreuer aus Gaspoltshofen, Altenhof, Affnang und Haag erreichten hierbei den zweiten Rang!



Insgesamt waren ca. 1500 Jugendliche bei diesem Jugendlager anwesend und diese Mäuler möchten natürlich auch dreimal am Tag gestopft werden: in unserem Turnus wurden 13.300 Semmeln, 4.400 Liter Saft, 200 kg Putenfleisch, 60 kg Reis, 220 Liter Pasta Sauce, 85 kg Nudeln, 120 kg Erdäpfelsalat und 256 kg Schnitzfleisch verbraucht! Von Nutella und Kakao gar nicht zu sprechen...

Auch einen Jugendausflug durften wir heuer wieder unternehmen. Feuerwehrarzt MR Dr. Helmut Heiter lud uns ein mit ihm einen Tag in Linz zu verbringen. Zuerst kräftigten wir uns bei einem Knödlwirt in St. Florian und anschließend besuchten wir die Remise Kleinmünchen der Linz AG und die Straßenbahnwerke. Den Ausklang des Ausfluges verbrachten wir am Hauptplatz bei einem leckeren Eis. Dieser

Tag war ein tolles Erlebnis für uns und wir möchten uns nochmals bei Dr. Heiter für die Ermöglichung und Finanzierung dieses Tages bedanken.

Am 24. Dezember starteten wir wieder unsere liebgewordene Tradition der Aktion Friedenslicht und so brachten wir die Geste der Flamme des Friedenslichtes in die Haushalte von Gaspoltshofen. Natürlich ist uns klar, dass die Region um die Geburtsgrötte Jesu stark umkämpft ist und eigentlich wir ein Friedenslicht aus Europa bzw. Österreich nach Israel und Palästina bringen müssten... aber man darf den eigentlichen Sinn des Friedenslichtes nicht vergessen ...



Danke an alle Mitglieder unserer Jugendgruppe für eure tolle Mitarbeit und auch an den Betreuerstab!

Ein herzliches Dankeschön auch allen Gönnern der Jugendgruppe Gaspoltshofen. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2013!

Termine 2012

- 01.02.12: Abschnittstagung in Haag am Hausruck
- 04.02.12: Eisstockortsmeisterschaft am Mostlandlteich
- 04.02.12: Spendenübergabe Friedenslicht
- 11.02.12: Jugendschitag in Gosau (Dachstein West)
- 24.02.12: Gratulation zum 40iger bei Hansi Voraberger
- 02.03.12: Vollversammlung im Gasthaus Danzer Wirt
- 21.03.12: Bezirksfeuerwehrtag in der Manglborg in Grieskirchen
- 29.03.12: Kommandositzung im Feuerwehrhaus
- 28.04.12: Straßenstockturnier der FF Obererleinsbach
- 30.04.12: Maibaumaufstellen bei Karl Kofler
- 05.05.12: Kriegerehrung beim Kriegerdenkmal in Gaspoltshofen
- 19.05.12: Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Gaspoltshofen
- 01.06.12: EntflammBAR im Feuerwehrhaus Gaspoltshofen
- 02.06.12: Maibaum umlegen bei Karl Kofler
- 03.06.12: Frühschoppen im Feuerwehrhaus Gaspoltshofen
- 07.06.12: Fronleichnamsprozession
- 14.06.12: Volksschüler zu Besuch im Feuerwehrhaus
- 04.07.12: Schwellbogen aufstellen bei unseren Kameraden David Kössldorfer
- 06.07.12: Gratulation zum 90iger bei Alois Tuchecker
- 07.07.12: Feuerwehrhochzeit von Christiane und David Kössldorfer
- 13.07.12: Heimatfest in Niederwinkling (Niederbayern)
- 15-18.07.12: Jugendlager in Taufkirchen/Pram
- 20.07.12: 111-jähriges Bestandsjubiläum der FF Höft
- 09.08.12: Jugendausflug nach Linz und auf den Pöstlingberg
- 24-26.08.12: Feuerwehrausflug nach Südtirol
- 01.09.12: Straßenstockturnier der FF Hörbach
- 20.09.12: Begräbnis unseres Vizebürgermeisters Ing. Karl Wagner
- 25.09.12: Kommandositzung
- 07.10.12: Rettermesse in Wels
- 12.10.12: Angebotsöffnung und Vergleichsvorführung unseres neuen RLFA
- 25.10.12: Festabrechnung im Feuerwehrhaus
- 31.10.12: Bestellung unseres zukünftigen Rüstlöschfahrzeug (RLFA)
- 19.12.12: Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus
- 22.12.12: Gratulation zum 70iger bei Herbert Rebhan
- 24.12.12: Friedenslichtaktion



Unser Feuerwehr-Ausflug

„Man sieht nur, was man kennt!“ Johann Wolfgang von Goethe

Ganz nach diesem Spruch veranstalteten wir auch heuer wieder einen Feuerwehrausflug. Nach langem Überlegen und dem Befragen älterer Kameraden und deren Frauen entschied sich unser Reiseleiter Daniel Watzinger für einen dreitägigen Ausflug nach Südtirol. Somit ging es für 36 Kameraden und deren Frauen/Freundinnen von 26. – 28. August in Richtung Südtirol. Unsere Reise startete am Freitag um 6 Uhr früh vor unserem Feuerwehrhaus. Mit vollem Elan steuerte uns unser Buschauffeur über Salzburg und den Felbertauern nach Toblach in Südtirol. Zwischendurch pausierten wir das eine oder andere Mal und verzehrten auch eine Jause, welche uns unser Bürgermeister Klinger sponserte.



In Toblach angekommen, stärkten wir uns bei einem Mittagessen. Am Nachmittag befuhren wir wohl eine der schönsten Pässetouren die es gibt. Auf der Großen Dolomitenstraße bewegten wir uns auf über 100 Kilometer Passstraßen und einen Höhenunterschied von teilweise 2000 Metern. Wir fuhren über Cortina d'Ampezzo, den Falzaregopass, Arabba, Pordoijoch, den Karerpass, Val di Vassa in Richtung Bozen. Natürlich blieben wir auf den Pässen immer wieder stehen, um die wunderbare und großartige Aussicht genießen zu können. Abends in Bozen angekommen, bezogen wir unsere Zimmer im Hotel „Zur Post“, wo wir auch unser Abendessen einnahmen. Der Abend war zur freien Verfügung um Bozen bei Nacht kennenlernen zu können.



Der zweite Tag begann nach dem Frühstück mit dem traditionellen Bozener Wochenmarkt, der immer samstags stattfindet. Anschließend wurden wir zu einer Altstadtführung abgeholt. Am Nachmittag besichtigten wir die Weinkellerei Kaltern und verkosteten nachfolgend auch ihre typischen Weine. Nach diesem köstlichen Programmpunkt teilten sich die Gruppen, da die jüngeren Kameraden gerne baden gehen wollten (Kalterer See) und die älteren gingen mit unserem Reiseleiter in die Ortschaft Kaltern um diese zu besichtigen. Das Hauptaugenmerk richteten wir auf

die Kirche in Kaltern, da sie unserer Pfarrkirche sehr ähnelt, weil der Erbauer unseres „Doms vom Landl“ – Sepp von Seppenburg aus Kaltern stammt. An der Pfarrkirche ist auch eine Inschrift zu finden, wo Gaspoltshofen als Auswanderungsort Seppenburgs angeführt wird.

Am dritten Tag fuhren wir über den Vinschgau nach Meran, wo wir die botanischen Gärten des Schlosses Trauttmansdorff besuchten. Nach der sehr interessanten Führung traten wir die weite Heimreise an. Den Abschluss unseres Ausfluges machten wir im Gasthaus „Zur Pepi Tant“ in Rutzenmoos und um 21 Uhr trafen wir wieder im Feuerwehrhaus ein!

Das Kommando und vor allem unser Reiseleiter Daniel Watzinger bedanken sich noch einmal bei allen Teilnehmern und hoffen, dass beim Programm unseres Ausfluges für jeden etwas dabei war und dieser somit auch in guter Erinnerung bleibt! Weiters ist der FF Ausflug für 2013 schon in Planung und wir würden uns wünschen, dass wieder so viele Kameraden und ihre Frauen/Freundinnen teilnehmen!

Feuerwehrhochzeit von Christiane und David

Am 7. Juli war es nach langer Zeit endlich wieder soweit – David und Christiane trauten sich und bescherten uns seit langem wieder einmal eine Feuerwehrhochzeit. Da die letzte Hochzeit – von .Voraberger Hansi und Elke – schon 12 Jahre her war, freuten wir uns alle besonders auf dieses Ereignis und finden es Grund genug, auch in diesem Jahresbericht darüber zu schreiben.

Der Tag begann nicht nur für das Brautpaar David und Christiane rechtzeitig – auch einige Feuerwehrkameraden verließen schon um 4 Uhr früh das Bett, um in den Ortschaften Felling (Meggenhofen) und Unterbergham mit dem Hochzeitschießen den Tag einzuläuten.

Zu Mittag schlossen sich dann alle Kameraden der Hochzeitsgesellschaft beim Danzer Wirt an, um gemeinsam zur Pfarrkirche zu marschieren und dort am Festgottesdienst teilzunehmen.

Das erste Highlight für uns Feuerwehrmänner war davor noch die Fahrt des Brautpaares vom Standesamt zum Gasthaus, die sie auf einem Feuerwehroldtimer der FF Wels aus dem Jahr 1927 absolvierten.

Nach dem Festgottesdienst stand für uns Kameraden das traditionelle Spalierstehen bei der Pfarrkirche Gaspoltshofen am Programm. Das Besondere daran war, dass wir den Tunnel, den das Brautpaar als erstes gemeinsames Hindernis durchschreiten musste, mit gefüllten C-Schläuchen bildeten.



Nachdem David und Christiane also diese erste Hürde im gemeinsamen Leben bravourös gemeistert hatten, ging es im Anschluss zum Gasthaus Danzer Wirt, wo den restlichen Tag lang gemeinsam mit dem Brautpaar, sowie deren Gästen gebührend gefeiert wurde, bis dieser Tag schließlich – für manche sogar noch ein bisschen später als er begonnen hatte – endete.

In diesem Sinne dürfen wir dem glücklichen Brautpaar nochmals recht herzlich gratulieren und wünschen noch viel Glück und Freude auf eurem gemeinsamen Weg.

Feuerwehrynachwuchs Laura

Am 15. Dezember 2012 wurde die Tochter von Sandra Spachinger und Florian Oberndorfer geboren. Dies feierten wir am nächsten Tag beim Storchaufstellen. Wir gratulieren zum Nachwuchs und wünschen der jungen Familie alles Gute!



Aufruf für Feuerwehrinteressierte

Da wir immer froh sind neue Mitglieder aufnehmen zu können, möchten wir auf diesem Weg Werbung für die FF Gaspoltshofen machen.

Wenn auch du an der Feuerwehr interessiert und älter als 16 Jahre bist, dann melde dich doch einfach bei uns an! Somit kannst du deine Freizeit sinnvoll gestalten und nebenbei auch etwas für die Gesellschaft tun.

Dies funktioniert ganz simpel: Schau einfach an einem Mittwochabend im Feuerwehrhaus Gaspoltshofen ab 19:30 Uhr vorbei und lass dich genauer informieren! Nach einer kurzen Probephase kannst du dann selbst entscheiden, ob du offiziell in die Feuerwehr eintreten willst.

Wir würden uns freuen, Dich als Teil „unserer“ Feuerwehr aufnehmen zu dürfen!

Noch ein Hinweis für alle Kinder:

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist und Mitglied der Feuerwehr werden willst, dann melde dich doch einfach bei mir – AW Daniel Watzinger, Hafnerstraße 19, (0664) 20 12 172 oder bei meinen Stellvertretern BI Andreas Malzer, Hauptstraße 44, (0664) 14 46 576, OFM Christoph Rabengruber, Bogenstraße 10, (0680) 13 20 861 oder schau einfach mal an einem Samstagnachmittag um 14 Uhr im Feuerwehrhaus Gaspoltshofen vorbei!

Wir würden uns freuen, dich in unserer Gruppe begrüßen zu dürfen!

Vorankündigung 2013

24. Mai 2013: EnflammBAR 13



26. Mai 2013: Fröhschoppen im Feuerwehrhaus



Raiffeisen – Partner der Feuerwehr

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Notfall ein dichtes Netzwerk an Helfern bereitsteht. Einen unbezahlbaren Beitrag leisten dabei die vielen freiwilligen Feuerwehrleute. Raiffeisen OÖ weiß, was es bedeutet, den Menschen ein verlässlicher Partner zu sein. Deshalb stehen wir den Feuerwehren im ganzen Land als starker Partner zur Seite.

www.raiffeisen-grieskirchen.at

Raiffeisenbank 
Region Grieskirchen

Impressum

Gesamtleitung: HBM Ing. David Kössldorfer
Texte und Bilder: AW Eras Söllinger jun.
HBI Franz Oberndorfer
AW Daniel Watzinger, BEd.

HAW Ing. Florian Oberndorfer
BI Andreas Malzer
HBM Ing. David Kössldorfer

